



Präsident von All.Can Schweiz verkündigt Rücktritt

Der Präsident von All.Can Schweiz, Dr. Jan Depta, wird seine Funktion Ende Mai 2026 im Zuge eines beruflich bedingten Wechsels ins Ausland niederlegen. Der Vorstand bedauert diesen Entscheid sehr und dankt ihm für sein grosses Engagement und seine Verdienste während der vergangenen fünfzehn Jahre.



Hünenberg See, 22. Mai 2026 – Der Präsident von All.Can Schweiz, Dr. Jan Depta, wird seine Funktion Ende Mai 2026 im Zuge eines beruflich bedingten Wechsels ins Ausland niederlegen. Der Vorstand bedauert diesen Entscheid sehr und dankt ihm für sein grosses Engagement und seine Verdienste während der vergangenen fünfzehn Jahre.

Der Aktuar von All.Can Schweiz, Prof. Oliver Kessler, wird die Führung des Think & Do Tanks ad interim übernehmen. Gemeinsam mit dem Vorstand sowie der Geschäftsführerin Wandana Alther wird er einen geordneten Übergang sicherstellen und die Nachfolgeregelung in die Wege leiten.

In den vergangenen Jahren hat Dr. Jan Depta die strategische Weiterentwicklung von All.Can Schweiz mitgeprägt und transformiert. Unter seiner Präsidentschaft wurde die Organisation als unabhängiger Think & Do Tank positioniert, der sich für eine nachhaltige und patientenzentrierte Verbesserung der Krebsversorgung zugunsten von Cancer Survivors in der Schweiz einsetzt. Während seiner Amtszeit wurden verschiedene Initiativen zur Verbesserung der Versorgung von Krebsbetroffenen sowie zur Förderung effizienterer Versorgungspfade umgesetzt.

Mit seinem beruflich bedingten Wechsel ins Ausland hat sich Dr. Jan Depta entschieden, die Führung in neue Hände zu übergeben und damit den Weg für die nächste Entwicklungsphase der Organisation zu öffnen.

«In den vergangenen fünfzehn Jahren konnte ich gemeinsam mit dem Vorstand und engagierten Mitgliedern sowie mit Unterstützung der Geschäftsführerin wichtige Impulse für die Weiterentwicklung von All.Can Schweiz setzen. Es freut mich besonders, dass sich All.Can Schweiz als innovative Plattform für die Verbesserung der Krebsversorgung in der Schweiz etablieren konnte. Für den bevorstehenden Übergang und die zukünftige Entwicklung wünsche ich der Organisation weiterhin viel Erfolg», sagt Dr. Jan Depta.

Der Vorstand dankt Dr. Jan Depta für seinen Einsatz und seine Unterstützung bei der Weiterentwicklung von All.Can Schweiz in einem anspruchsvollen Umfeld.

Ad-interim-Präsident Prof. Oliver Kessler erklärt: «Jan Depta hat All.Can immer umsichtig und mit Weitblick geführt. Er hat Aufbau, Entwicklung und Positionierung des Vereins in den vergangenen Jahren massgeblich

mitgeprägt und wichtige Impulse gesetzt. Im Namen des Vorstands danke ich Jan für die hervorragende Zusammenarbeit und wünsche ihm für seinen weiteren beruflichen und persönlichen Weg alles Gute.»

Der Prozess zur Regelung der Nachfolge wurde eingeleitet.

Über All.Can Schweiz

All.Can ist eine internationale Multi-Stakeholder-Initiative, die Ende 2016 in Europa lanciert wurde. Sie verfolgt das Ziel, die Effizienz der Krebsversorgung weltweit zu verbessern und die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten zu steigern. Anfang 2018 wurde auch eine All.Can Initiative in der Schweiz lanciert und Ende 2019 wurde der Verein All.Can Schweiz gegründet. Dieser ist seither auf verschiedenen Ebenen aktiv, hat diverse Projekte lanciert und pflegt den Dialog mit den Stakeholdern im Gesundheitswesen. Im Zentrum des Engagements von All.Can Schweiz stehen die Effizienz der Krebsversorgung und die Chancengerechtigkeit für alle Patientinnen und Patienten.

Kontakt

Tel: +41 79 216 45 69, E-mail: switzerland@all-can.ch
Website: www.all-can.ch